

Uferbereich Oberwarnow Teilraumszenario 2 „Östlicher Uferbereich“		
Maßnahmenbereich	MB10 Bootshäuser/Grünraum mit Uferweg	Lage im Betrachtungsraum:
Entwicklungsziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherstellung der Qualität der Fläche als Wassersport- und Naherholungsstandort 2. Erhalt der Bootshäuser als Kulturgut; Vermeidung eines weiteren Uferverbaus 3. Entwicklung eines naturnahen Grünraumes entlang der Warnowuferkante mit öffentlicher Erschließung für Fuß- und Radverkehr sowie Rettungsfahrzeuge 	
Zu berücksichtigende Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerschutzstreifen nach § 29 NatSchAG M-V Überschwemmungsgebiet • Trinkwasserschutzzone II (TWSZ), teilweise angrenzend an TWSZ I • Im Einzugsbereich europäischer Schutzgebiete (Natura 2000-Netz: FFH-Schutzgebiet „Warnowtal mit kleinen Zuflüssen“, europ. Vogelschutzgebiet [SPA] „Warnowtal, Sternberger Seen und Mildnitz“) • Angrenzende Feucht- und Gewässerbiotope 	

Status	Maßn.Nr.	Maßnahmen	Priorität
Vorbereitung	M 10.1	Klärung der bau- und vertragsrechtlichen Situation der Bootshäuser einschl. Erschließung sowie Ver- und Entsorgung	P
Planung	M 10.2	<p>Städtebauliches Entwicklungskonzept: Neuzonierung des Warnow Ostufers</p> <ol style="list-style-type: none"> Naturnahe Fläche mit integriertem Uferweg sowie Bootshäusern an der Uferkante Gärtnerische Nutzung Bauliche Entwicklung „Wohnen am Warnowufer“ 	
Realisierung	M 10.3	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Rückgabe der Teilflächen an die Hansestadt Rostock für die Realisierung des Uferwegs in 2015, für die naturnahen Grünflächen bei Aufgabe der Gartenfläche durch den heutigen Nutzer, generelle Rückgabe der Gartenparzellen bis spätestens Ende 2034 ➤ Unmittelbar anschließender Rückbau der baulichen Anlagen und der gärtnerischen Nutzung im Bereich des Gewässerschutzstreifens, des Überschwemmungsgebietes (Hochwasserlinie 1,10 m) und der geplanten Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft 	

Realisierung	M 10.4	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anlage des Uferweges bis einschl. 2018 ▪ Gestaltung eines naturnahen Grünraumes ab spätestens 2035, bei Verfügbarkeit aller Teilflächen früher ▪ Schaffung von punktuellen Durchblicken und Zugängen vom Uferweg zum Warnowufer für die Öffentlichkeit 	
--------------	---------------	--	--

Erste Kostenabschätzung
290.000,00 €

Eigentumssituation	Eigentumsrechtliche Entwicklungsvoraussetzungen
HRO, Kirche, Bund	Notwendigkeit Flächenerwerb- und Flächentausch prüfen, freierwerdende Grundstücke sichern und für eine Erschließung des Uferbereiches nutzen